

Rettungshubschrauber Christoph 28 nach Unfall in Flieden beschädigt!

Nach dem Unfall in Flieden wurde der Rettungshubschrauber „Christoph 28“ wegen Schäden abtransportiert. Verletzt wurde niemand.

Flieden, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in Flieden (Fulda) wurde der Rettungshubschrauber „Christoph 28“ bei der Landung schwer beschädigt. Der Notarzt war im Einsatz, um bei einem Unfall medizinische Hilfe zu leisten, doch als die Rotorblätter beim Landen an einem Werbeschild hängenblieben, war der Hubschrauber nicht mehr flugfähig. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Der Patient erhielt dennoch die notwendige medizinische Erstversorgung und wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik transportiert.

Der ADAC-Hubschrauber, der am Klinikum Fulda stationiert ist, wurde gestern Abend mit einem Tieflader aus Flieden abtransportiert. „Christoph 28“ muss nun selbst repariert werden, bevor er wieder einsatzbereit ist. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.hessenschau.de**, dass...

Details

Ort	Flieden, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de